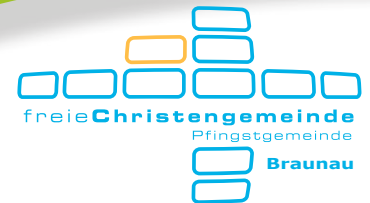


Gemeindebrief

10/2016

Freie Christengemeinde Braunau



Dreimal
im Jahr
sollt ihr mir ein
Fest feiern: ... und
das Fest der Lese am
Ausgang des Jahres,
wenn du den Ertrag
deiner Arbeit einge-
sammelt hast vom
Felde.

2. Mose
23,14+16b

Kontakte:

Stvt. Gemeindeleiter:
Felix Spitzwieser
Tel.: 0664 351 1759
felix.spitzwieser@utanet.at

Jugend:
Simon Spitzwieser
Tel.: 0680 124 3763
simon.sp@live.at

Pastor:
Edwin Jung
Tel.: 0676 896 926 00
edwin.jung@fcgoe.at

www.fcg-braunau.at



Liebe Gemeinde!

Der Oktober steht vielerorts, insbesondere in den christlichen Kirchen und Vereinen unter dem Motto: Ernte & Erntedank. Viele sehen darin einfach den Grund zu feiern und sich genüsslich zu freuen. Als Christen wissen wir, dass gerade die Erntezeit eine Zeit des Dankes gegenüber unserem Herrn der Ernte ist. Bereits zur Zeit Moses führt Gott dieses „Erntedankfest“, damals „Sukkot“, bzw. Laubhüttenfest genannt, ein. Eine ganze Woche lang sollten die Israeliten dieses Fest feiern und Gott damit für die eingebrachte Ernte danken. Dabei wohnten sie in dieser besagten Woche in selbstgemachten Laubhütten. Als Christen ist uns bewusst, dass die biologische Ernte ein Geschenk Gottes ist, auch wenn Menschen hart arbeiten, um die Ernte einzubringen, die wir so notwendig brauchen. Wir dürfen Gott danken, dass er uns so gut versorgt, und darum bitten, dass die Menschheit diese wunderbaren Gottesgaben nicht zu einer wirtschaftlichen Bereicherungsindustrie verkommen lassen.

Erntezeit hat jedoch für uns noch eine andere, ebenso lebenswichtige Bedeutung. Jesus spricht von der „geistlichen Ernte“, die bereits reif ist, einzubringen (*Joh. 4,35*) und es wenige Arbeiter gibt, die bereit sind dafür (*Matth. 9,37*), und dabei geht es um Menschen. Jesus ermutigt seine Jünger, dass sie darum beten, dass Arbeiter in die Ernte ausgesandt werden (*Matth. 9,37*) und dass sie selbst dazu bereit sind zu gehen (*Matth. 28,19*). Ob wir es glauben oder nicht, es ist Erntezeit! Ein „geistliches Erntefeld liegt reif vor uns! Siehst du das? Jesus ermutigt uns, die Augen aufzumachen und die Ernte zu sehen (*Joh. 4,35*). Eine besondere Möglichkeit bietet sich vom 19. bis 23. Oktober in unserer Stadt. Ich möchte euch, liebe Gemeinde ermutigen, diese Zeit zu nützen und mitanzupacken, dass die Ernte eingebracht werden kann. Eines dürfen wir getrost sein, dass ER - unser Herr, der HERR der Ernte ist und wir seine Helfer.

Euer Edwin

Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau
Laabstraße 36
Verantw. Inhalt:
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde
RAIBA Braunau
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882
BIC: RZOOAT2L060

Der Weg Gottes!

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag: „**Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt. Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!**“

„Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart genug arbeiten müssen. Bin ich nicht jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei aufgestanden? Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist? Ich will ins Wirtshaus gehen und einen Schoppen Wein darauf trinken.“

Damit verließ er das Haus.

Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen. Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus. Der Bauer blieb stehen.

„Setzt Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot

ist frisch, und die Trauben sind süß. Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben. Unser Haus ist vor einigen Tagen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“

„Nein, danke, ich bin nicht hungrig“, antwortete der Bauer. „Auch reichen ja Brot und Trauben kaum für Euch selbst. Mich wundert, dass Ihr da so vergnügt in der Sonne sitzt und nicht weint und klagt über das, was Euch widerfahren ist.“

„Wie sollten wir weinen und klagen?“ entgegnete der Mann. „Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seiner goldenen Sonne zu uns nehmen dürfen.“ Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken.

Der Bauer blieb noch einen Augenblick nachdenklich stehen, und etwas wie Scham erfüllte sein Herz. „Kommt mit in mein Haus!“ sprach er dann. „Ich weiß etwas Besseres, als ins Wirtshaus zu gehen.“ Die Familie nahm die Einladung an und folgte dem Bauern.



„Komm, Frau!“ rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“ Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.

Autor unbekannt



Wer ist Ulrich Parzany?

Er gehört zu den bekanntesten Theologen Deutschlands. Das hängt vor allem mit seinen Predigten bei ProChrist, der europaweit per Satellit übertragenen Evangelisationsveranstaltung, zusammen. 2006 waren 1.250 Gemeinden in 20 europäischen Ländern beteiligt, dabei wurden 1,5 Millionen Menschen erreicht. Soviel zur Bekanntheit.

Aber wer ist Ulrich Parzany? Nach eigener Aussage fand er 1955 im Weigle-Haus in Essen unter dem Einfluss des Jugendpfarrers Wilhelm Busch zum christlichen Glauben. Er studierte evangelische Theologie in Wuppertal, Göttingen, Tübingen und Bonn. Sein Vikariat absolvierte er in der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Jordanien. Nach seiner Ordination zum Pfarrer war Parzany von 1967 bis September 1984 als Jugendpfarrer und Leiter des Weigle-Hauses in Essen tätig. In dieser Zeit begann seine überregionale jugendevangelistische Arbeit. Er war Vorsitzender des Trägervereins für die Vorbereitung und Durchführung der missionarischen Jugendkongresse „Christival“. Von 1984 bis 2005 war er Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. mit Sitz in Kassel. Seit 1994 ist er Leiter der evangelistischen Projektarbeit „ProChrist“, deren Hauptredner er seit 1995 ist. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher und war Mitherausgeber der Bibellesehilfen "Termine mit Gott", "Bibel für heute" und "Start in den Tag".

Ulrich Parzany ist seit 1967 verheiratet und wohnt in Kassel. Das Ehepaar hat drei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder.

Menschen von Jesus zu erzählen, ist Ulrich Parzany ein Herzensanliegen. Er weiß, dass die Sorgen des Alltags manchmal nur schwer zu ertragen sind. Deswegen spricht er von der befreienden Liebe Gottes. Ulrich Parzany bringt die Sache mit Gott auf den Punkt. Und er ermuntert Menschen zum lebendigen Glauben.

Neugierig geworden? Mehr am 19.- 23. Oktober 2016, jeweils um 19:30 Uhr!

(von Heinz Armbruster. Aus: <http://www.mundelsheim-evangelisch.de/news/gemeindebrief-maerz-2009/wer-ist-ulrich-parzany/>)

Zur Person:



Viel "input" im Oktober!

Am Sonntag, den 2. Oktober:
Siegfried Tomazsewski

Evangelist Siegfried Tomazsewski arbeitete 18 Jahre als Europäischer Direktor von Christus für alle Nationen (CfaN) an der Seite des bekannten Evangelisten Reinhard Bonnke.

Er predigte bei Großevangelisationen dieses Werkes, lehrte bei den Konferenzen und diente weltweit in Gemeinden und Kirchen. Er ist Gründer und Vorsitzender des Missionswerkes Calling Ministry. Im Vordergrund seines Dienstes steht der evangelistische Dienst aus seiner großen Hingabe zu den Verlorenen. Seit der Gründung im Jahr 2012 erlebte er das tausende Menschen bei seinen Evangelisationen zum Glauben an Jesus Christus kamen und viele geheilt und befreit wurden. In zweiter Linie dient er in der Lehre und als Coach und Mentor. Außerdem ist er im Vorstand der Pentecostal European Fellowship (PEF).

Am Sonntag, den 16. Oktober:
Philipp Schmerold

Philipp wurde durch eine radikale Begegnung mit Gott von einem Leben voll Hass und Gewalt befreit. Er begann daraufhin Jesus zu verkündigen und erlebte wie Menschen geheilt und errettet wurden. Er reiste und predigte mittlerweile auf 5 Kontinenten und erlebte dabei immer wieder, wie Jesus Christus sein Wort mit biblischen Zeichen und Wundern bestätigte und Menschenleben veränderte. *„Be imitators of God, as beloved children, and walk in love, just as Jesus loves us.“*

Am Sonntag, den 30. Oktober:
Simon & Darja Reichör

Simon und Darja Reichör mit ihren Töchtern Céleste, Rebecca, Camilia und Melissa dienen den Menschen in Marseille, der Altstadt Le Panier an der Nordseite des alten Hafens in Gemeindegründung, Frauen- und Studentenarbeit, in Sozialarbeit im eigens dafür gegründeten Verein *„Action par Amour“*, übersetzt *„Handeln aus Liebe“*. Gemeinsam leiten sie u.a. Sommereinsätze *„Summer O's“*, Straßeneinsätze und Lobpreis-Veranstaltungen.

Im Oktober 2016 haben wir das Vorrecht einige kraftvolle Gastsprecher in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Neben Ulrich Parzany, der einige Tage in Braunau das Evangelium verkündigen wird, dürfen wir folgende Gastredner willkommen heißen:



Geburtstage im Oktober

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Erika Zobries 08.10.
Philipp Schmerold 10.10.
Monika Stepputtis 15.10.
Gudrun Wolff-Susterac 19.10.
Hasso W.A. Neumann 30.10.

Lena Stross 05.10.06
Michael Wimmer 14.10.01
Melanie Dettenholzer 30.10.07

*Dankt dem Herrn, denn er ist gut
und seine Gnade bleibt ewig bestehen.*

1.Chronik 16,34

Mit Dank und Zuversicht in ein neues
Lebensjahr - Alles Gute unseren
Geburtstagskindern wünscht

die Gemeindeleitung

Vorankündigungen

Sonntag, 9. Oktober **Erntedankgottesdienst**
um 09:30 Uhr – gemeinsames Mittagessen

Spezielle Veranstaltungen
Evangelisation mit Ulrich Parzany im
Veranstaltungszentrum Braunau
19. - 23. Oktober 2016 jeweils um 19:30 Uhr.
Einladungen, Plakate und Handouts liegen
auf genügend auf!
Bitte mitnehmen und verbreiten!

Alpha Kurs – Start: Mittwoch, 26. Oktober
Leiter: Josef Dettenholzer
Mobil: 00 43 699 10554741

WICHTIG: BITTE ANMELDEN!

Termine Bibelschule

Freie Christengemeinde Braunau



13. - 15. Oktober
Finanzielle Verantwortung

17. - 19. Oktober
Hermeneutik (Bibelauslegung)

Termine Oktober 2015



Sonntag, 02.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Gast: Evangelist Siegfried Tomazsewski
Rumänischer Gottesdienst
mit Abendmahl 17:00 Uhr
Gast: Evangelist Siegfried Tomazsewski

Mittwoch, 05.10. 19:30 Uhr
Gebetsabend

Freitag, 07.10. 19:00 Uhr
Rumänischer Gebetsabend

Sonntag, 09.10. 09:30 Uhr
Erntedank Gottesdienst
Anschließend gemeinsames Mittagessen
Rumänischer Gottesdienst 17:00 Uhr

Mittwoch, 12.10. 19:30 Uhr
Gebetsabend

Freitag, 14.10. 19:00 Uhr
Rumänischer Gebetsabend

Sonntag, 16.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Philipp Schmerold
Rumänischer Gottesdienst 17:00 Uhr

Mittwoch 19.10. bis Sonntag, 23.10.
Evangelisation mit Pastor Ulrich Parzany
Jeweils um 19:30 Uhr - im Veransta-
lungszentrum der Stadt Braunau!

Sonntag, 23.10. 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Ulrich Parzany -
im VAZ Braunau

Mittwoch, 26.10. 19:30 Uhr
ALPHA-Kurs (Gebetsabend im Seminarraum)

Freitag, 28.10. 19:00 Uhr
Rumänischer Gebetsabend

Sonntag, 30.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Simon Reichör 17:00 Uhr
Rumänischer Gottesdienst mit Simon Reichör